

Wortschatz

Leseverstehen	
das Unbehagen	Unwohlsein
die Hinterlassenschaft, -en	etwas, das zurückgelassen wird
berufen	jemanden in ein hohes Amt einsetzen: Er wurde zum Richter berufen
jemandem etwas widmen	als Zeichen der Freundschaft, Liebe o. Ä. ein selbstgeschaffenes künstlerisches oder wissenschaftliches Werk mit einer Widmung für eine bestimmte Person versehen und damit für diese bestimmen
sich etwas widmen	sich (längere Zeit) eingehend mit etwas beschäftigen
die Widmung	persönliche, an eine bestimmte Person gerichtete Worte, die in ein Buch, unter ein Bild o. Ä. geschrieben wurden.
die Widmunginschrift, -en	Wortlaut der Widmung
der Elfenbeinturm	selbst gewählte Isolation einer Person, die in ihrer eigenen Welt lebt, ohne sich um Gesellschaft und Tagesprobleme zu kümmern
das Pathos	Gefühlsüberschwang
die Scherbe	Bruchstück von z.B. einem Glas
die Altertumswissenschaften	das Altertum = die Antike
hegelianisch	nach Georg Wilhelm Friedrich Hegel (deutscher Philosoph)
die Lasur	Anstrich mit transparenter Farbe/transparentem Lack, meist bei Holz
der Kustos	wissenschaftlicher Sachbearbeiter an Museen, Archiven, Bibliotheken
haptisch	Tastsinn: auf dem Tastsinn beruhend, mithilfe des Tastsinns
die Immanenz	hier philosophisch: das Verbleiben in einem vorgegebenen Bereich (ohne Überschreitung der Grenzen)
unabänderlich	nicht mehr zu ändern
die Verwirrungsmethode	Taktik, mit der man versucht zu verwirren

Vorträge	
das Brettspiel	
das Strategiespiel	
benutzen	<i>verwenden</i> ; bei konkreten Dingen: Ich benutze meinen PC jeden Tag.
nutzen	abstrakte Verwendung: Sie nutzt die Gelegenheit.
die Fritteuse	
die Vorstellungskraft	
der Tod	
zum/zur ... ernennen	
der <u>Dämon</u> , <u>Dämonen</u>	
der Engel	
der Herrscher	
der Regierende	
der Regierungsführer	
denken an	I: Er denkt nur kurz an seine Familie und arbeitet dann weiter. II: Er gibt nicht so viel Geld für sich aus, er muss an seine Familie denken. (im übertragenen Sinn <i>sorgen für</i>)
nachdenken über	Er denkt seit Stunden darüber nach, was er abends kochen soll.
das Rohmaterial	
treu + Dativ	Sie sind ihrem Verein treu.
fördern	I: unterstützen II: Rohstoffe abbauen
das Fördergeld	finanzielle Mittel zur Unterstützung einer bestimmten Sache
befördern	I: jemandem eine höhere Dienststelle geben II: transportieren